I-2773

Giuseppe Molling in complesso è ordinato a portarsi quanto prima dal Rentamt di Brunech per sottoscrivere il protocollo formato con Luigi Pitscheider possidente del mezzo maso Vallazza in Badia, e porterà seco il presente biglietto per trovare subitamente il protocollo, quale porta il n.o 75.

Brunech li 23 febr 1827

Carinz

I-2773

1816.

Vormundschafts
Rechnung.

Als Peter Frenes den Johann Mathias Mollingischen Kindern in Wengen Untern 13ten April 1812 gerichtliche Vormundschafts Rechnung ablegte, wurde für diese Puppillen, welche heißen.

1tens Joseph Molling geboren den 10ten Jänner 1795.

2tens Anton Molling geboren den 13ten April 1796.

Johann Baptista Frenes bauersmann zu Lunz in Wengen zum Vormund gerichtlich verpflichtet.

Nachdem nun bereits 3 Jahre verflossen sind ohne, daß der Vormund seiner Vermögens Verwaltungs Halber ordentliche Rechnung ablegte und der älteste Prinzipal die Volljährigkeits Jahre erreichet hat, so will der Vormund Johann Baptista Frenes für diese seine 2 Prinzipalen erstatten diese =

Zweite Vormund=
schafts Rechnung.

Zu deren Grundlage anfänglich entworfen wird der =

Empfang

An Liegenden Gütern

Nämlich von und aus dem Lehen gut Terza in Wengen einen Acker Chaimp Stort genannt von ein Jauch groß mit allen Ehren, und Beschwerden, welcher aber zwar unter dem übrigen gut Terza begriffen, giebt den k. k. Districts Stiftungs administration in Brixen als Lehens herrschaft sonderbar 4 fl 54 kr Lehen Tax und Kanzley Jura, auch zehend dem Lobl: Kuratzie gottes Haus in abtheyl und steuert auf 3 Termin 8 kr.

Diesen Acker hat der Prinzipallen Vater Johann Math: Molling vermög Vergleich von 23 Xber 1792 von seinem Bruder Joseph Molling auf absterben seines Vaters Johann Mathias Molling eigenthümlich an sich gebracht

Dieser Acker wird bewerthet auf

150 fl — kr

An Kapitalien zinse und bestandgeld

Bei alois Depotz zu Chiamp in Wengen an verbliebenen Kaufschillings Rest, laut Kauf und Schuldens überbindung vom 9 Juli 1802.

: 3922 fl ½ kr

K.K. STEMPEL DREI KREUZER

Zinß Hiebon auf Sonnenwenden 1812 erstmals
zu 4 p. C. verfallen einschließlich solcher zeit
1815. a jährlich 156 fl 52 kr macht ob 4 Jahr

—— : 627 fl 28 kr

Bei Johann Krastonara in Wengen Kapital laut
Schulds abtrettung vom 8 August 1803 und in
weiterer übergehung vermög Kauf und Schuldens
überbindung von 30ten April 1811 bey Mathias
Planer Müller in Wengen Kapitall

—— : 300 fl — kr

Zinß Hiebon wie oben

—— : 48 fl — kr

Bei dem Martin Tollpeit Schmit zu Pedraua Kapital

—— : 10 fl — kr

Zinß wie oben a jährlich 24 kr

—— : 1 fl 36 kr

Bei Johann Mathias Terza zu Campo in Wengen
bertrautes anlehen

—— : 40 fl — kr

Zinß wie oben a jährlich 1 fl 36 kr

—— : 6 fl 24 kr

Bei Joseph Pider Wirth in Wengen =

——— : 40 fl — kr

Zinß hievon ist von darum keiner auszusetzen, weil ~~welche~~ solche 40 fl — kr von dem Joseph Spider gleich nach von dem Peter Frenes gestellten Vormundschafts Rechnung dem Neuen Vormund Johan Baptista Frenes behendiget hat, der diese in den Ausgabe verrechnen wird.

Bey Anton Molling in Wengen Kapital

——— : 98 fl — kr

Zinß hievon auf Sonnenwenden 1812 erstmalls zu 4 p. C. verfallen einschließlich solcher Zeit 1815 a jährlich = 3 fl 55 kr macht ab 4 Jahr

——— : 15 fl 40 kr

Mehr bey Anton Molling Altern Zinß Ausstand

——— : 23 fl 58 kr

Mehr bei diesem Anton Molling für eine Kuh

——— : 18 fl — kr

Zinß Ausstand hievon auf Sonnenwenden 1812 erstmalls zu 4 p. C. verfallen einschließlich solcher Zeit 1815 a jährlich 43 kr macht ab 4 Jahr

——— : 2 fl 52 kr

Altern Zinß Ausstand hievon

——— : 6 fl 27 kr

Bei dem Stiftvater alois Dipotz an noch rück-
ständigen Bestandzinß von Jahr 1802

——— : 13 fl — kr

Zinß auf Sonnenwendt 1812 erstmalls zu 4 p. C.
verfallen einschließlich solcher zeit 1815 a jährlich
31 kr macht ob 4 Jahr

——— : 2 fl 4 kr

altern Zinß Ausstand hievon

——— 4 fl 39 kr

Bey andern Frenes Kapital laut Schulds abtrettung
von 15ten Juny 1813

——— : 300 fl — kr

Zinß hievon auf Sonnenwendt 1813 erstmalls zu
4 p. C. einschließlich solcher zeit 1815 a jährlich
12 fl — kr macht ob 3 Jahr

——— : 36 fl — kr

Bey Peter Frenes zu Innerholz in wenigen Rech-
nungsrest

——— : 292 fl — kr

Zinß wie vor a jährlich 11 fl 40 kr

——— : 35 fl — kr

An Bestandzinß für dem zum bestand aus gelegen.

nen aber Chiamp Stort ob der Jahren 1813 : 1814 und 1815 die ersteren 2 Jahr das Jahr 12 fl — Xr und das letzte Jahr 16 fl — Xr macht

—— : 40 fl — Xr

Von dem Peter Frenes aus seinen verbliebenen Rechnungsrest baar erhalten

—— 140 fl — Xr

Zins ist hievon anzusetzen weil solcher von dem Vormund sogleich wiederum zur bezahlung einige Passiva verwendet worden ~~sind~~ ist wie in den Ausgaben ein ~~kommt~~ kommen wird

an verkauften getreid

—— : 16 fl — Xr

an Inventur

—— : 129 fl 19 Xr

Summa des ganz und völligen Empfangs

—— : 6318 fl 27½ Xr

Dagegen hat Rechnungsleger bestritten diese

Ausgaben.

Den 13 April 1812 dem damaligen K. B. Land-

K.K. STEMPEL 3 K DREI KREIZER

gericht Eneberg an gerichts taxen für die ad=
justierung der von Peter Frenes gelegte ~~Rech~~
Vormundschafts Rechnung bezahlt

29 fl 13½ kr

Dem Joseph Pallestrong in Wengen ut quittung No
1 et 2 Kapital bezahlt unter zweimall

270 fl — kr

Mehr dem Joseph Pallestrong ut quittung No 2 die
zinse von den Jahren 1813. 1814 und 1815 ob
einen den Erben der Anna Mollinig schuldigen
Kapital pr 680 fl — kr bezahlt a jährlich 27 fl 12 kr
macht ob 3 Jahr

81 fl 36 kr

Mehr diesem Letztern ut quittung No 2 ältern
zins Aufstand bezahlt

10 fl — kr

Diese Puppillen waren der Erben der Anna
Mollinig 950 fl — kr Kapital schuldig, wovon aber
auch ihm 270 fl — kr wie vor einkommen ~~[illegible]~~ be=
zahlt worden, da aber im Jahr 1812 diese
Puppillen die ganzen 950 fl — kr schuldig waren

so betrafe der Zinß ob einem Jahr 38 fl — kr
welcher auch von dem Rechnungslegender Vor=
mund ut Quittung No. 1 bezahlt worden sind mit

—— : 38 fl — kr

Dem Joseph Sotrobisch in Wengen hat Rechnungs
legender Vormund laut gerichtlicher Schuldzession
von 24 April 1815 angelichen

—— 100 fl — kr

Im Jahre 1815 hat Rechnungslegern dem voll:
jährigen und verheiratheten Prinzipalen
Joseph Molling zu Ankaufung eines Pferdes, und
eines paar ochsen baar behändiget

—— : 200 fl 48 kr

Den 6ten Juny d: J: hat der volgährige Prin:
zipal Joseph Molling von seinem Stiefvater
Alois Depotz das gut Valatha Ausklagungs=
weise an sich erhandelt und hat der Vormund
Johann Baptista Frenes an gerichtstaxen laut
Quittung No. 3 bezahlt.

—— : 9 fl 27½ kr

Dem Joseph Molling Schuster und Spilman=

in Wengen bey der Hochzeit des ältesten Prinzipalen Joseph Molling an Schuster Arbeit für diese 2 Prinzipalen, und für die Tanzmusik ut Quittung No 4

—— 15 fl 45 kr

Dem Joseph Pider Wirth in Wengen Wirthszahrung bei der Hochzeit des ältesten Prinzipalen bezahlt ut Quittung No 5

—— 9 fl 33 kr

Bei der gerichtlich adjustierten Vormundschafts Rechnung vom 13 April 1812 an Wirthszahrung bezahlt

—— 2 fl 12 kr

Den 3 Aug 1812 dem Pupillen Anton einen Hut zu Kaufen baar gegeben

—— 1 fl 36 kr

Dem 22ten 7ber 1812 dem Pupillen Joseph Molling baar gegeben

—— 2 fl — kr

Den 4 8ber 1812 denen 2 Pupillen miteinander Tuch zu Kaufen behändiget

—— 3 fl 41 kr

Den 6 8ber 1812 dem H. von Piristi für

Durchgehung der ~~[illegible]~~ von Peter Frenes geleg-
ten Vormundschafts Rechnung

——— : 1 fl 48 kr

Den 18ten Xber 1812 Steuer bezahlt

——— : — fl 12 kr

Den 27 Xber 1812 dem Schuster Johan Baptista
Thuen ~~[illegible]~~ an Schuster lohn für beide Prizipa-
len bezahlt ——— : 1 fl 48 kr

Den 2 Febr: 1813 bei einer Tagsatzung wieder
die Joseph Wollingische Kinder bezahlt an gerichts-
kosten ——— : — fl 34 kr

Den 2ten Febr: 1813 der Mutter der Puppillen
zu ankauffung eines ~~[illegible]~~ Tuches für diese ihre
Sächen bezahlt ——— : 2 fl 36 kr

Den 7ten Febr: 1813 Steuer bezahlt

——— : — fl 12 kr

Den 19ten März 1813 dem Schuster Johan Baptista
Thuen an Schuster Arbeit für diese 2 Prinzi-
pallen bezahlt. ——— : 1 fl 6 kr

Den 29ten May 1813. Tuch gekauft, den 2 Prinzipa-
len einen Wettermantel machen zu lassen

—— : 2 fl — kr

Den 23ten Juny 1813. für den Pupillen Anton
Molling einen Hut gekauft pr

—— : 1 fl 16 kr

Den 15ten Jänner 1813 hat Rechnungsleger mit dem
Ausgetretenen Vormund Peter Frenns zur
Durchgehung der von ihm gelegten Rechnung
eine Tagsatzung bei dem dasigen Landgericht
erhalten und an Gerichtskosten bezahlt.

—— : 4 fl 19 kr

Mehr an nemlichem Tage an Wirtszehrungen
bezahlt —— : — fl ~~15~~ 51 kr

Den 13ten Juny 1813 dem Schuster Joseph Mol-
ling an Schuster arbeitlohn für beide Prinzi-
pallen —— : 3 fl 36 kr

Den 15ten August beede Prinzipallen behändi-
get zur Lessung H: Messen für den verstorbenen
Vater —— : 2 fl 24 kr

den 4 t 8ber 1813 den Prinzipal Joseph baar behan-
diget —— : — fl 48 kr

den 26ten Xber 1813 dem Prinzipal Anton Mo-
ling baar gegeben zu Ankauffung einer Jatsche
—— : 1 fl 12 kr

Dito eine Steuer bezahlt
—— : — fl 20 kr

den 15 t Jänner 1814 für die 2 Prinzipalen
Lodenes Tuch gekauft pr
—— : 2 fl 27 kr

den 15 t Febr: 1814 dem Prinzipal Joseph Mol-
ling baar gegeben —— : — fl 48 kr

den 31 t März 1814 um Ostermarkt für dem
Prinzipal Anton einen Hut und eine Jatsche kauft pr
—— : 6 fl 12 kr

den 1ten May 1814 dem Schuster Alois Krafonara
für ein baar Schuh für dem Prinzipal Anton
Molling —— : 2 fl 8 kr

den 28 t May 1814 mehr diesem Prinzipalen
Tuch gekauft zu einer Hosen
—— : 2 fl 32 kr

K.K. STEMPEL DREI KREIZER

Den 12 t Julj 1814 ~~für~~ den Prinzipalen Joseph Molling baar gegeben zu ankauffung eines Kirchenstuhls in Wengen

: 11 fl — kr

Dem Stiefvater Alojs Depotz an Kostgeld ob 2 Jahr für beide Prinzipalen ~~Molling~~ bezahlt den 23 t Jänner 1814

: 19 fl — kr

Rechnungsleger macht sich verbindlich die abgängige Quittung von dieser Post ehestens beizubringen

Den 10 t Julj 1814 dem Schuster Anton Pfeffer an Schuster Arbeit Lohn für beide Prinzipallen

: 1 fl 48 kr

Den 25 t Julj 1814 beede Prinzipallen miteinander behendiget

: 5 fl 48 kr

Den 8 t ~~Ob~~ Xber 1814 der Kramerin zu Bach Kupfernes Tuch gekauft für beide Prinzipallen

: 2 fl 48 kr

Den 30 t Xber 1814 den Prinzipalen Joseph baar behendiget um sich mehrere nothwendige Kleidungsstücke anzuschaffen

: 7 fl 12 kr

Den 8ten Jänner 1814 den Puppillen Anton Molling zu Ankauffung einiger Kleidungs Stücke baar behändiget

—— : 4 fl 36 kr

Dem gewesenen Landgerichts Aktuar Dahier Joseph Nestor für das Entlassungs Gesuch von der Militärpflicht für den Prinzipalen Joseph Molling bezahlt ut quittung No 6 den 11ten Xber 1814

—— : 9 fl 28 kr

Den 21ten Jänner 1815 den Heuraths Kontrakt zwischen der Prinzipalen Joseph Molling und seine Nunmehrige Gattin Maria Anna Campler so wie auch für die Protokollarische Erklärung der Mutter dieses Prinzipalen zur Abgabe der Heurathsbewilligung bezahlt

—— : 5 fl 36 kr

Dem Prinzipal Anton Molling den 23ten Jänner baar gegeben

—— : — fl 18 kr

Im Monath Jänner 1815 hat Rechnungslegender Vormund für dem volljährigen Prinzipalen

K.K. STEMPEL DREI KREUZER

Joseph Molling bei der Verehelichung desselben ihm theils baar behändiget, theils für selben an Hochzeitskosten bezahlt, wie die diesfällige Aufschreibliste des Vormunds aufweiset dato zusammen gerechneter Massen

—— 69 fl 27 kr

Den 8ten Febr. den Prinzipallen Anton Molling beider Hochzeit seines Bruders Joseph Molling baar behändiget.

—— 5 fl 12 kr

Den 22 t May 1815 dem Joseph Pider Wirth in Wengen an Zahlung für diese 2 Prinzipallen bezahlt

—— 2 fl 37 kr

Den 27 t May 1815 an Steuer bezahlt

—— — fl 37 kr

Den 29 t May 1815 für den Prinzipalen Anton für eine neue Hosen bezahlt

—— 2 fl 44 kr

Den 12 t Juny 1815 mehr eine Steuer bezahlt mit

—— — fl 34 kr

Den 21 t Juny 1815 für dem Prinzipalen Anton

einen Kalbfehl gekauft
——: 2 fl 14 kr

Den 27 t August 1815 dem Prinzipalen Anton Molling zu Anschaffung einiger Kleidungs Stücke baar behendiget ——: 4 fl 44 kr

Den 26 t 9ber 1815 dem Prinzipalen Joseph baar gegeben ——: — fl 38 kr

Den 30 t 9ber 1815 Steuer bezahlt mit
—— fl 16 kr

Den 21 t Jänner 1816 dem Prinzipalen Anton Molling für Anschaffung einer Hosen behendiget
——: 2 fl 22 kr

Den 3 t März 1816 an Steuer bezahlt
——: — fl 18 kr

Summa der Ausgaben
——: 977 fl 18 kr

Um besserer Klarheit halber wurden hierauf die Ausgaben für jeden insbesonders zusammen gerechnet, und es betragen daher die Ausgaben für den ältesten Prinzipallen Joseph Molling
——: 623 fl 36 1/4 kr

Für den Prinzipal Anton Molling betragen aber die Ausgaben ——— : 353 fl 41 3/4 kr

Macht obiger Ausgaben gleich

——— 977 fl 18 kr

Es erscheinet also das Rechnungsleger für den Prinzipalen Joseph Molling mehrer als für seinen Bruder Anton Molling verausgabet habe

——— : 269 fl 54 1/2 kr

Wiederstellung
an Liegenden Güte

Den aber Champs Stort wie selber in Empfang eingetragen worden pr

——— : 150 fl — kr

bei Alois Depotz Capitall

——— : 2622 fl 1/2 kr

bei Mathias Planer Müller in Wengen Capital

——— : 300 fl — kr

bei dem Martin Tolpeit Schirch zu Pedraa Capital ——— : 10 fl — kr

Bei dem Johann Mathias Terza zu Chiamp Hauptsach
—— : 40 fl — kr

Bei Anton Molling Kapital
—— : 98 fl — kr

Mehr bei diesem Anton Molling in zweiter Post
—— : 18 fl — kr

Bei der Stiftbarer Aloys Depotz Hauptsach
—— : 13 fl — kr

Bei Andre Frenes Kapital
—— : 300 fl — kr

Bei Peter Frenes Rechnungs Rest
—— 292 fl — kr

An Inventur —— 129 fl 19 kr

Bei dem ältesten Prinzipalen als Gutsbesitzer von Valassa an Kaufsreste dieses Gutes
—— 1300 fl — kr

Summa der Wiederstellung
—— 5227 fl 19½ kr

Ausgaben und Wiederstellung zusammen

6204 fl 37½ kr

Nachdem aber der Empfang in

6318 fl 27½ kr

bestehet, so erscheinet, daß Rechnungsleger diesen seinen 2 Prinzipalen einen Rechnungsrest schuldig verbleibe S: E: C:

113 fl 50 kr

Vorgegangen in der Käifl: Königl: Land-Gerichts Kanzlei zu St: Vigilj in Eisenberg den Achten März ein Tausent acht hundert und sechszehen.

Vor dem k.k: Landrichter Joseph Haller.

Protokollsführer Franz Manczky.

Gegenwärtig.

Johann Baptista Fremes Bauersman von Wenge Rechnungs Legender Vormund.

Joseph Molling volljähriger Prinzipal und Johann

Baptista Ellekasta Beede gegen rechnen Letzte-
rer in Vertrettung des Minderjährigen Anton
Molling.

Nachdem man diese Rechnung dato von Post zu Post
genau durchgangen, und gebrüfft hat wurde
selbe, nachdem die mit keinen Quittungen
Belegten Ausgabs Posten von dem Volljährigen
Prinzipalen Joseph Molling, und dem Vertretter
des Minderjährigen Anton Molling Johann Batta
Ellekasta für richtig anerkant worden sind
durchaus für unausstellig anerkant und
adjustiert. Hierauf wurde der älteste
Prinzipal Joseph Molling als grossjährig er-
klärt, und ihm die eigene Vermögens Verwal-
tung, weil er hiezu als fähig anerkant wur-
de ein geraumet für dem Minderjährigen
Anton Molling ist aber Johann Baptista Fremd
als Vormund neuerlich bestättiget worden

Nach diesem wurden dem Rechnungsleger für seine
Mühe ob 4 Jahr als eine Remuneration 32 fl —

Bewilliget welcher von seinen obigen verbliebenen Rechnungsrest der

113 fl 50 kr

Abzusetzen kommen Rechnungsleiter bleibt also über absatz obiger 32 fl — kr noch Rest schuldig

81 fl 50 kr

Nach diesem wurde entworfen der

Vermögen stand

der 2 Puppillen Joseph und Anton Molling

dieser bestehet in folgenden als=

Activ Vermögen

Laut obiger Wiederstellung

An Liegenden

den aber Chiang Stort genannt pr:

—— : 150 fl — kr

an Inventur —— : 129 fl 19 kr

an Kapitalien —— : 4993 fl ½ kr

An Rechnungsrest bey dem Johann Baptista Fremes

: 81 fl 50 kr

Summa des Aktivstandes

: 5354 fl ½ kr

Passivstand

Denen Anton Stallestrongischen Kinder in Campei Kapitall

: 680 fl — kr

Dem Anton Molling in Chiamps

: 215 fl — kr

Summa des Passiv Standes

: 895 fl — kr

Über Absatz dieser bleibt noch Vermögen übrig

: 4459 fl ½ kr

Von diesen kommt weiters abzusetzen die Inventur mit

: 129 fl 19 kr

so die 2 Bruder ausser gerichtlich unter sich zu vertheilen gesonnen sind.

Es verübriget sich daher über diesen absatz noch
reines Vermögen

: 4329 fl 41½ kr

Zu diesen diesen Vermögen sind aber noch die
für dem ältesten Sohn Joseph Molling mehrere
verausgabten 269 fl 54½ kr hinzuzusetzen
welche der Sohn Joseph Molling zum Vermögen
tragen muß

Es ist allso wirklich reines Vermögen vorhanden

: 4599 fl 36 kr

Hiezu sind vorbeschriebene 2 Söhne als Erben
vorhanden und betrifft es einem zur Halb-
scheide

: 2299 fl 48 kr

Ausweisung

Der jüngere Sohn erhaltet seine Erbs Ansprach
der 2299 fl 48 kr

Bei dem Peter Jenner aus seinen schuldigen
Kapital per 292 fl — kr mit

: 100 fl — kr

~~Den~~ Und bei seinen Stiefvater Alojs Depotz

Aus dem Kapital pro: 2622 fl ½ kr

: 2199 fl 48 kr

Gleicht sein begehren aus mit

: 2299 fl 48 kr

Der altere Sohn Joseph Molling erhaltet sein Erbs anspruch der

2299 fl 48 kr

Dann übernimmt selber zu bezahlen den Antan Pallestrongischen Kindern

: 680 fl — kr

Und dem Antan Molling in Chiamp

: 215 fl — kr

Macht sein begehren

: 3194 fl 48 kr

erhaltet daher zum eigenthum

Den beim Empfang beschriebenen aber Chiamp Stock genannt zum Eigenthum pr.

: 150 fl — kr

Dann bei ihm selbst in erster Post

: 1300 fl — kr

Aber bei ihm in 2ter Post

: 269 fl 54 ½ kr

Bei Mathias Planer

: 300 fl — kr

Bei dem Martin Tolpeit wirth zu Pedraa

: 10 fl — kr

Bei dem Johann Mathias Terza zu Ciampo
—— : 40 fl — kr

Bei dem Anton Molling
—— : 98 fl — kr

mehr bei diesem an 2 kr Post
—— 18 fl — kr

Bei dem Stiftbater Alois Depotz
—— : 13 fl — kr

Bei andern Freunds das Kapital mit
—— : 300 fl — kr

Bei dem Peter Freunds aus 192 fl — kr
—— 192 fl ~~50~~ kr

Bei dem Johann Baptista Freunds
—— : 81 fl 50 kr

Und bei dem Alois Depotz aus dem Kapital
2622 fl ¼ kr —— : 422 fl 12¼ kr

Gleich sein begehren aus mit
—— : 3194 fl 48 kr

Also in Erholung der alten Pfandrechte

vertheilt, ausgewiesen

Die Expedition dieser ~~abhandlung~~ Rechnung und Vermögens Ausweisung erhält der älteste Sohn Joseph Molling zum Gebrauch dach hat er seinen Bruder auf allmolliges anverlangen die Einsicht daton zugestatten

Per bericht wird angeführt, daß sich der älteste Sohn dato außergerichtlich mit dem jüngeren Bruder zwar dahin einverstanden habe diesem letztern für all und jedes 2100 fl — kr als ein väterliches Erbgeld hinaus zu geben nach dem aber der Bruder Anton noch minderjährig ist, und man daher von Seite der Obervormundschaft in diesem Vergleich nicht willigen könnte so bleibt dem Bruder Anton Molling vorbehalten nach erreichter Volljährig-

seit solcher Vergleich zu begnehmigen.

Schließlich haben vorausgeführte Theille dem Landgerichte diesfalls in was immer für einen geartetten Anstächtungsfalle die Schul-loshaltung zugesichert.

Endlich haben auch der Sohn Joseph Molling wegen den übernehmen Passiv Schulden, und der Vormund Johann Baptista Frenes wegen seines Schuldigen Rechnungs Restes ihr generelles Vermögen ohne ausnahm in specie ihre besitzende Realitäten zum gerichtlichen Fürpfand verschrieben.

Nachdem ablesen sind zur Inhalts Bestättigung die unterschriften der betref-stenden Theille erfolgt.

Giovan Batista Frenes

Johan Baptista Ellekasta

Giosepe Molling
Antan Molling

Zur Urkund dessen folgt die Landgerichtliche Fertigung und unterschrift.

F. Haller

I-02779

St. Vigil, am 8. März 1816

Vormundschaftsrechnung

Peter Frenes legte am 13. April 1812 eine Vormundschaftsrechnung ab. Ab diesem Datum war Johann Bantista Frenes, Bauerswann zu Lunz, Vormund.

Die Kinder xxxxxxxxxx heißen:

Joseph Molling, geboren am 10. Jänner 1795 (nunmehr volljährig)

Anton Molling, geboren am 13. April 1796

Sie sind die Kinder des Johann Matthias Molling

Liegende Güter: Chiamp stort (Diesen Acker hat der Vater Johann Matthias Molling laut Vergleich vom 23. Dezember 1792 von seinem Bruder Joseph x Molling auf Ableben seines Vaters Johann Matthias Molling eigentümlich an sich gebracht)

(Der Rest kann nachgelesen werden)